Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295872

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wolfgang-Heinze-Straße 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 315

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage, mit Vorgarten zur Mathildenstraße; ehemals mit originalem Laden, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das 1880 von Maurermeister Julius Mosenthin für den Pferdehändler Hermann Rose erbaute Haus gehört in den Zusammenhang der Bebauung Mathildenstraße. Als Eckhaus zur breiteren Hauptstraße ist es höher und als massiger, fast quadratischer Baukörper mit flachem Walmdach angelegt. Da die Kreuzungssituation durch den Vorgarten zur Mathildenstraße entschärft ist, wurde auf die abgeflachte Ecke verzichtet. Wie die angedeuteten Eckrisalite war auch das Erdgeschoß mit originalem Ladeneinbau horizontal gefugt. Die Entfernung der Sohlbank- und Gurtgesimse über Erdgeschoß, ersten und zweitem Geschoß verunklärt die ursprünglich klare Geschoßteilung.

Datierung 1880 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIX/62/5**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und Ecklage mit Vorgarten



Fotonummer **F 09295872 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und Ecklage



Fotonummer **F 09295872 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage, mit Vorgarten zur Mathildenstraße

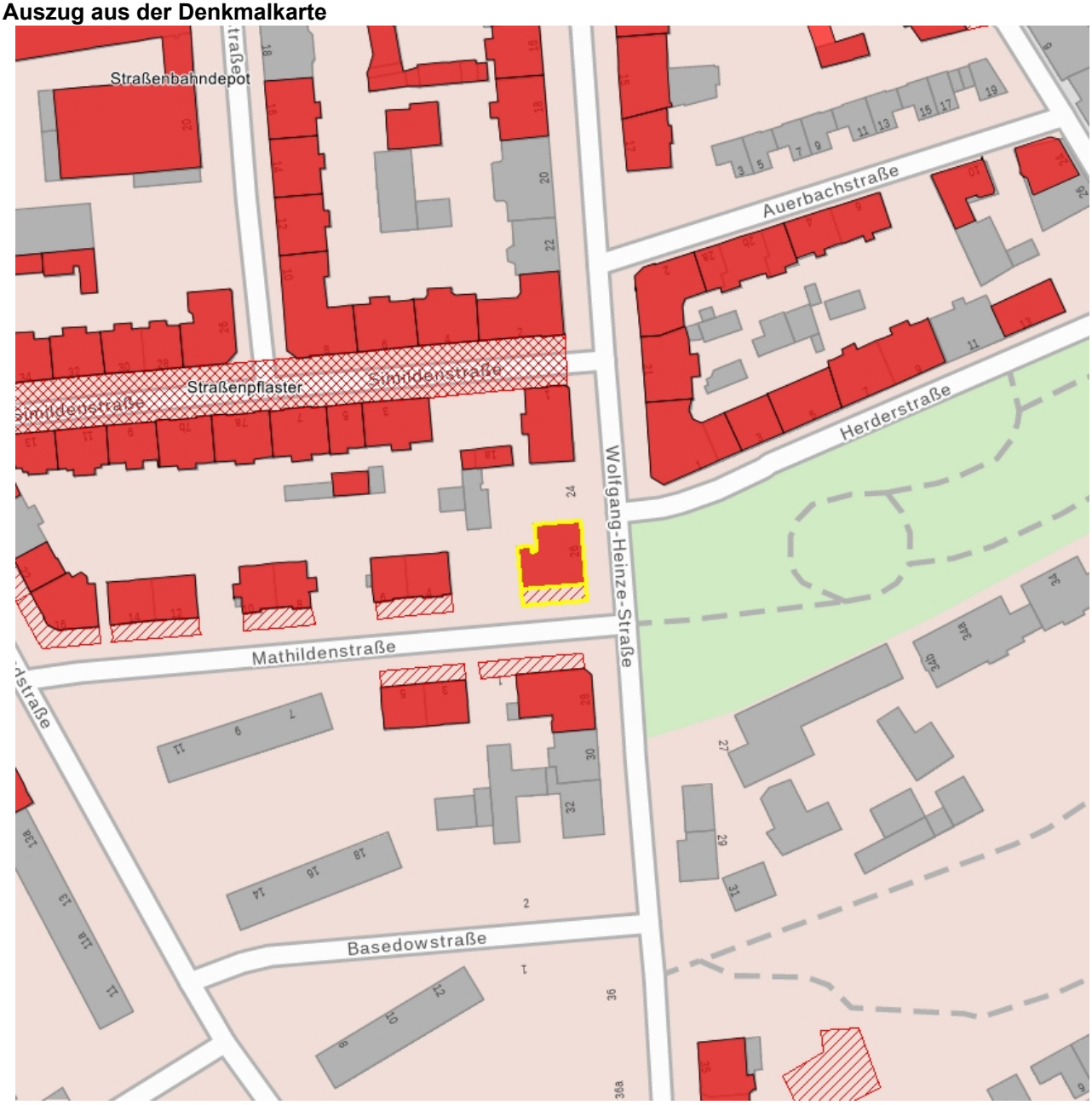


Fotonummer **F 09295872 C**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer **F 09295872 D**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.